

## Satans Evangelium – Teil 10

### Unsterblichkeit für die Elite

Diese Lehre wird immer weiter verbreitet, seit populäre umherreisende „Propheten“ sie anfänglich in Kansas City verkündet hatten, wobei sie sich auf folgende Bibelstelle bezogen:

#### **Epheser Kapitel 4, Verse 11-12**

**11 Und eben Dieser (Jesus Christus) ist es auch, Der die einen zu Aposteln (= Heilsboten) bestellt hat, andere zu Propheten (vgl. 1.Kor 12,28), andere zu Evangelisten (d.h. Predigern der Heilsbotschaft), noch andere zu Hirten (= Seelsorgern) und Lehrern,  
12 um die Heiligen tüchtig zu machen für die Ausübung des Gemeindedienstes, für die Erbauung (oder: den Aufbau) des Leibes Christi.**

Bob Jones von der Kansas City Fellowship sagte im Jahr 1988 in diesem Zusammenhang:

„Es gibt einen Dienst NACH diesem fünffachen Dienst, nämlich den Dienst der Vervollkommnung, die Melchisedek-Priesterschaft. Eure Kinder werden in diesen Dienst der Vervollkommnung eintreten und gelangen dadurch zu dem göttlichen Wesen von Jesus Christus. Bei ihnen wird es sich um die Generation handeln, die sich erhebt, um den Tod selbst unter ihre Füße zu bringen, weil der Herr Jesus Christus es wert ist, durch eine Kirche erhöht zu werden, welche die volle Reife des GOTTMENSCHEN erreicht hat!“

Es heißt, dass die Überwinder glauben, niemals krank zu werden oder zu sterben und dass sie hier sein werden, wenn Christus wiederkehrt. Sie sind davon überzeugt, dass sie jetzt in einer prophetischen Zeit leben, in welcher die Kirche wiederhergestellt wird und durch den fünffachen Dienst (Apostel, Propheten usw) gerade zur Vollkommenheit gelangen würde. Die Mitglieder der Elite (die so genannten „Überwinder“) würden sich jetzt in dem Prozess befinden, Unsterblichkeit, Vollkommenheit und Göttlichkeit zu erlangen, um die Herrschaft über die Erde zu übernehmen. Die Kirche sei dabei, das „Menschenkind“ zu gebären, die „Söhne Gottes“, die Fleischwerdung des „Christus“ und die Bruderschaft des „Christus“.

Die Essenz dieses Konzepts ist purer Gnostizismus und stimmt voll und ganz mit dem folgenden New Age-Gedanken überein, den R. Swinburne Clymer in seinem Buch „The Sons of God“ (Die Söhne Gottes) beschreibt:

„Das eigentliche Ziel des menschlichen Lebens auf der Erde ist in erster Linie die Selbstverbesserung und seine eigene letztendliche Vollkommenheit. Dieser Perfektions-Prozess hängt von der Verwirklichung der Einheit im Inneren ab, einer Harmonisierung zwischen den physikalischen und geistlichen Kräften des Menschen. Die Einheit der menschlichen mit der göttlichen Natur ist in ihrem Wesen und geistlichem Sinn die NEUGEBURT. Die Vervollkommnung oder Einheit wird zu einem SEELENZUSTAND, einem Grad des Seins und ist mehr ein Sinn oder Gefühl als lediglich Glaube. Diesen Seins-Zustand zu erreichen, ist nur durch die Entwicklung der göttlichen Natur des Menschen aus seinem Inneren heraus möglich und ist die Folge eines Prozesses, bei dem alles, was schlecht und wertlos ist, umgewandelt wird, das heißt in das höhere oder spirituelle Wesen verändert oder veredelt wird. Dabei handelt es sich um ein WERDEN, der Wandel vom bloßen Tiermenschen in den Menschengott.

Das zweite Ziel des Menschenlebens auf Erden besteht darin, andere Menschen zu demselben Weg zu führen, so dass sich am Ende alle Menschen entwickelt haben und sich bei ihnen dieselbe Natur entwickelt und manifestiert hat. Auf diese Art und Weise wird Gottes Kirche oder die universale Bruderschaft zu einer etablierten Tatsache.“

### **Das geheime Kommen für die Elite**

Der Neo-Gnostiker glaubt, dass sich die Manifestation der Söhne Gottes durch ein geheimes inneres Kommen des Christus bei einigen Christen abspielen wird, wobei diese dann in „ÜBERWINDER“ transformiert werden. George Warnock schrieb in seinem im Jahr 1951 erschienenen Buch „The Feast of Tabernacles“ (Das Laubhüttenfest):

„Christus sollte die Heiligen heimsuchen und seinen Dienst im Geheimen tun, bevor er sich öffentlich manifestiert.“

Durch diese Glaubensüberzeugung lehnen die Neo-Gnostiker die buchstäbliche Auferstehung der Toten und die Entrückung (das persönliche Kommen von Jesus Christus FÜR Seine Gemeinde) ab. Es ist interessant festzustellen, dass sie zwar ein Kommen von Christus akzeptieren, aber Sein Kommen in der Zukunft völlig anders sehen, als es in der Bibel gelehrt wird. Sie betonen nicht das baldige Erscheinen von Jesus Christus, sondern „die große Kraft“ oder „die neue Salbung“, die sich in der Kirche manifestieren soll. Das ist wieder eine raffinierte Verlagerung des Schwerpunktes der Bibel.

### **Kapitel 6: Die mystische „Verbindung“**

#### **Die abgefallene Kirche, das New Age und das elitäre Denken**

Die Erhöhung des Selbst, indem der Mensch sagt: „Ich bin ein Gott“ oder „Ich bin göttlich“ ist die gnostische Verbindung mit dem New Age und zum „elitären Denken“.

Die folgenden Zitate identifizieren die Verbindung der „neuen Welle“ der Kirche mit dem New Age-Denken. Dadurch wird aufgezeigt, dass die Quelle der Denkweise der Elite jetzt von der Kirche und der säkularen Welt übernommen wird:

### **1. Das Prinzip des „kosmischen Christus“ = Pantheismus**

Der Erzdiakon Albert Basil Orne Wilberforce (1841-1916), ein anglikanischer Priester und Autor, schrieb in seinem Buch „Mystic Immanence“ (Mystisches Innewohnen):

„Wahre Christen sind NICHT diejenigen, die sich auf einen persönlichen historischen Jesus Christus im Hinblick auf ihre Erlösung durch 'Glauben' verlassen, sondern die echten Christen sind jene, die erkannt haben, dass das 'Kosmische Christus-Prinzip' in Wahrheit ihr eigenes höheres Selbst ist. Der wahre Christ strebt danach, es in seinem Inneren 'zur Geburt zu bringen', so dass er sogar im Hier und Jetzt in der Macht dieser höchsten göttlichen Natur handeln kann, so wie es der historische Mensch Jesus angeblich getan haben soll. Nur er allein kann wirklich von sich sagen: 'Mein Leben ist mit Christus in Gott verborgen'.“

Er verdrehte damit völlig den Sinn folgender Bibelstelle:

#### **Kolosser Kapitel 3, Vers 8**

**Jetzt aber legt auch ihr alles Derartige ab: Zorn, Erbitterung, Bosheit, Schimpfworte und unanständige Reden eures Mundes!**

Weiter schrieb er:

„Die Entdeckung des mystischen Christus in dir ist 'die Geburt von oben'. Diese Erkenntnis ist von äußerster Wichtigkeit für den menschlichen Sieg über das niedrige Selbst. Dieses vergängliche Geheimnis des menschlichen Lebens ist der mystische Christus in allen Menschen, ihre Hoffnung auf die Herrlichkeit.“

### **2. Der Mensch ist von Natur aus göttlich – ein „Gott“**

In dem im Jahr 1936 erschienenen Buch „The Gnosis or Ancient Wisdom in the Christian Scriptures“ (Die Gnosis oder alte Weisheit in den christlichen Schriften“ von Bradford und Dickens heißt es:

„Doch in Wahrheit ist es ein Geheimnis. Wir können seine Höhen und Tiefen nur im begrenzten Umfang verstehen. Doch jeder kann nach seinen Lebensumständen und nach seiner eigenen Methode dieser Straße folgen. Wir können den Pfad, der zur Gottheit führt erklimmen, welcher uns durch die großen Lehrer der Vergangenheit und Gegenwart aufgezeigt wurde. Wir können direkt durch das Tor eintreten, das uns zum ewigen Leben führt. Es werden aber nur Wenige sein, welche die zugrunde liegende Lehre der christlichen Schriften annehmen, die ich mich hier bemüht habe, näher zu erläutern und sie als in einer Linie mit denen der Weisen und der Eingeweihten zu allen Zeiten zu betrachten. Dabei geht es um die alte Weisheit, das heißt die großartige Tatsache über die innere göttliche Natur des Menschen und das Potential, welches jedes Individuum besitzt, diese göttliche Natur in ihrer Potenz zu verwirklichen, um jede menschliche Unzulänglichkeit, wie Sünde, Krankheit und Tod, zu überwinden und das schon im Hier und Jetzt und dabei den Frieden, der mit diesem Verständnis einhergeht, zu erlangen.

Durch den Glauben oder die Erkenntnis dieser großartigen Tatsache des innewohnenden 'Christos' (nicht der historische und biblische Jesus Christus) kann die Einzelperson ihre Rückreise zu ihrem 'Vaterhaus' antreten und Schritt für Schritt endlich schon im Hier und Jetzt Sünde, Leid und Tod überwinden, so wie es dem Menschen Jesus Christus gelungen ist.“

R. Swinburne Clymer schrieb in „The Sons of God“ (Die Gottessöhne):

„Die Wahrheit ist in unserem Inneren. Es kann nichts von außen hinzugenommen werden, egal woran man auch glauben mag. Es gibt ein innerstes Zentrum in uns, wo die ganze Wahrheit in ihrer Fülle wohnt; aber darum herum gibt es Wände über Wände des groben Fleisches, die den Menschen davon abhalten, zu ihr durchzudringen.

In diesem Zentrums unseres Wesens befinden sich die Seele, die Quelle aller Wahrheit und der Christos, wo der Vater hineinkommen wird. In Richtung dieses Zentrums müssen wir uns auf die Suche begeben. Aber bevor wir von diesem Brunnen des Lebens und der Weisheit trinken können, müssen wir eine Wand nach der anderen des groben Fleisches einreißen, das uns davon abhält, dorthin zu gelangen.“

Aus den drei oben aufgeführten Zitaten lernen wir:

1.

Die Rosenkreuzer und die modernen New Age-Christen glauben an das „Prinzip des kosmischen Christus“, d. h. an das natürliche göttliche Element, das in jedem Menschen wohnt.

2.

Der „Gottmensch“, der „Christus“, ist der schlafende oder aktive Geist oder die innere Seele jedes Menschen.

3.

Der Weg, um die Sünde, das Leid und den Tod zu überwinden, geschieht durch diesen göttlichen Geist, diese Kraft oder diesen „Gottesfunken“ im Menschen.

4.

Die Kraft der Erlösung liegt in der Seele oder dem menschlichen Geist und ist von daher unabhängig von dem Evangelium von Jesus Christus und von der Erlösung durch Sein Blut.

Der folgende Auszug aus der Predigt von Benny Hinn, die am 20. Oktober 1990 auf TBN ausgestrahlt wurde, ist nur ein winziger Teil des umfangreichen Informationsmaterials, welches die modernen Fernsehevangelisten zusammengetragen haben und beweist, inwiefern das heute christliche Denken mit der Denkart der Rosenkreuzer, der New Ager und der „Manifestierten Söhne Gottes“ verbunden ist und wie sehr die „Elite“-Mentalität im christlichen Denken vorherrscht:

Benny Hinn sagt:

„Ihr Geist, meine Damen und Herren, ist göttlich, in jeder Hinsicht gottgleich. In der Sekunde, in welcher dieser Geistesmensch in unser Wesen und in unseren Körper hineinkommt, sind wir wiedergeboren. Gott ist Geist, und was aus dem Geist geboren wird, ist Geist. Sprechen Sie mir nach: 'In mir ist ein Gottmensch.' Sagen Sie es noch einmal: 'In mir ist ein Gottmensch.' (Die Versammlung wiederholt es.) Jetzt wollen wir es noch besser sagen. Lasst uns sagen: 'Ich bin ein Gottmensch.' Wenn Sie sagen, dass Sie ein Gottmensch sind, dann sprechen sie von ihrem Geistesmenschen. Werden Sie ein bewusster Geistesmensch. Werden Sie eine bewusste neue Schöpfung. 'Dieser Geistesmensch in mir ist ein Gottmensch.' Sprechen Sie das nach! Er ist aus dem Himmel geboren, er ist ein Superwesen. Dieser Geistesmensch in mir macht niemals einen Fehler. Ich mache schon Fehler, aber er niemals. Der Geistesmensch in mir sündigt niemals. Ich sündige zwar, aber der Geistesmensch tut es niemals. Sprechen Sie mir nach: 'Mein Körper ist der Sünder, mein Geist ist der Heilige.'

Sagen Sie: 'Ich bin vom Himmel geboren – ein Gottmensch. Ich bin ein Gottmensch. Ich bin ein Musterexemplar von Jesus. Ich bin ein Superwesen.' Sagen Sie es! Sagen Sie es! Wer ist ein Superwesen? 'Ich wandle im Bereich des Übernatürlichen.' Sagen Sie es! Wer wandelt im Bereich des Übernatürlichen? Sprechen Sie mir nach, okay?

## **Kolosser Kapitel 3, Vers 10 und den neuen Menschen angezogen, der zur Erkenntnis nach dem Bilde seines Schöpfers erneuert wird**

Erlangen Sie das Wissen, gelangen Sie zu dem erneuerten Geistesmenschen, lassen Sie ihn stark werden. Und wenn er stark ist, dann wird er Krankheit von Ihnen fernhalten. Er wird Ihren Körper gesund erhalten. Und Bruder, Du willst wohlhabend sein? Geld wird Dir von links, von rechts und aus der Mitte zufließen. Gott wird damit anfangen, Sie reich zu machen. Denn Geld folgt immer der Gerechtigkeit und dem rechtschaffenen Leben.

Sprechen Sie mir nach: 'Ich halte an meiner Bestimmung fest.' Der Grund, weshalb viele von uns bitten und doch nichts bekommen, liegt daran, dass unser Geistesmensch nicht stark genug ist, um uns das Gewünschte zu geben. Sprechen Sie mir nach: 'Alles, was ich mir wünsche, ist bereits in mir vorhanden.'"

Obwohl Benny Hinn seitdem eine öffentliche Bekanntmachung abgegeben hat, bei der er viel von dem zurückgenommen hat, was er in seiner früheren Lehre gesagt hatte, ist unter den Christen diese Denkart und die Empfänglichkeit für diese gnostische Philosophie sehr offensichtlich.

Als diese Vorstellungen ausgestrahlt wurden, handelten einige Gläubige wie die Beröer und verglichen Benny Hinns Ideen mit der Bibel. All jene, die dann berechnete Kritik übten, wurden oft mit unberechtigter Gegenkritik attackiert. Die Mehrheit der Zuhörer, die bereits empfänglich für die Idee der „neuen tieferen Wahrheiten“ war, saß passiv und völlig gebannt vor dem Fernseher, und saugte noch weitere „tiefe Wahrheiten“ in sich auf, wodurch sie noch mehr mit dieser gnostischen Philosophie verwurzelt wurde.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*